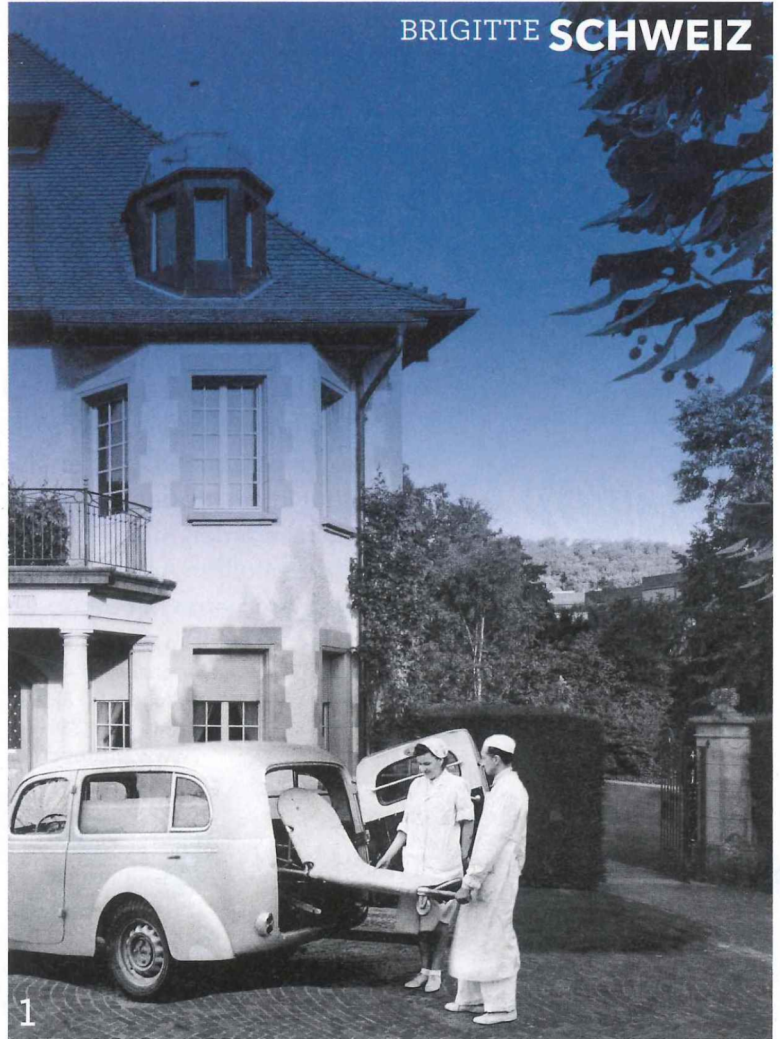




Voller Erwartung und Elan machte ich mich auf, die neue Ausstellung im kleinen Museum in Baden zu besuchen. Denn schon öfter habe ich hier Überraschendes gesehen. Nun ging es um das Thema Sanatorium als Jungbrunnen. Da war ich ja mal gespannt, wie die das so umgesetzt haben. Ich ging durch die Räume, sah mich kurz um, fand aber nirgends etwas «Heilendes». Keine Infos, keine neuen Methoden, nichts. Bei einem «Sanatoriums»-Mitarbeiter im weissen Kittel jammerte ich deshalb über meine Enttäuschung. Das Beste, das ich tun konnte. Denn im Gespräch wurde mir klar, dass ich der absolut ideale «Kurpatient» bin. Dass ich in dieser Ausstellung vor allem mir und meinen Erwartungen begegnet bin. Und dass Erwartungen uns überall einengen. Und oft enttäuschen. Diese Erkenntnis hat mich mit einem Schlag kuriert.

Mit herzlichen Grüssen
Monika Widler, info@brigitteschweiz.ch

Foto: Aysun Ergez | zvg | Eliane Rutishauser



Entschleunigungs-Kur

Die Ambulanz vor dem Museums-Eingang führt Leute mit einer speziellen Krankheit ins «Sanatorium Langmatt». Symbolisch. Leute, die gehetzt sind und ihre Tätigkeiten im Alltag möglichst effizient erledigen wollen. Hier, im «Sanatorium Langmatt. Ein Jungbrunnen», ist deshalb alles so angelegt, dass sie im Innern der Jugendstil-Villa, die einst der Industriellenfamilie Brown gehörte, entschleunigen können. In zwei Räumen flimmern Videoprojektionen aus der Natur über Decken und Wände und lassen die Renoirs und Pissarros in einem andern Licht erscheinen. Ein Ruheraum, Klanginstallationen und ein Slow-Art-Raum sind weitere Stationen auf dem Weg zu bewussten Sinneserlebnissen. Und wenn andere Ausstellungen folgen: Die ganze Anlage mit Garten und Café-Veranda ist ein wunderbarer Erholungsraum. 1) Sanatorium Langmatt, Fotomontage 2/3) Video-Installationen Forêt embragée und Arabesques von Christine Camenisch / Johannes Vetsch 4) Schlafraum mit Originalbettwäsche der Familie Brown. Ausstellung: bis 25.8., Museum Langmatt, Römerstrasse 2, 5600 Baden; www.langmatt.ch